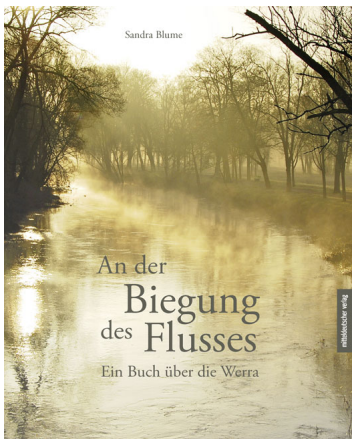
Blume, Sandra: An der Biegung des Flusses



Sandra Blume, Werra, Immelborn, Großburschla, Nature Writing, Thüringen, Wanderung, Fluss, Poesie, Wasser, Heimatbuch, Illustrationen

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis25,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Sandra Blume
An der Biegung des Flusses
Ein Buch über die Werra
Bild-Text-Band

156 S., geb. mit Lesebändchen, 210 × 260 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-668-1

Erschienen: Februar 2023 (2. Auflage)
August 2022 (1. Auflage)

Ein schwelgender Bildband und literarisches Sachbuch zugleich

Die Biografie eines Flusses
Entlang der Werra zwischen Immelborn und Großburschla
Wandernd, schreibend und fotografierend
Nature Writing

Wer in der Geschichte eines Flusses liest, versteht auch seine eigene Geschichte. Die erste Biografie der Werra lässt Thüringens zweitgrößtes Fließgewässer in all seinen Facetten aufleuchten. Über 120 Flusskilometer führt die Reise der Autorin entlang der Mittleren Werra - von Immelborn nach Großburschla - und nimmt die Leser*innen mit auf eine Wanderung, immer dicht entlang des Laufes, abseits der Wege und nicht selten durch eine beinahe unentdeckte, verborgene Wildnis. Sandra Blume verwebt packende, in der Ich-Perspektive geschriebene Wandererlebnisse und poesievolle Naturbeschreibungen mit Sachinformationen zu den unterschiedlichsten Themen – vom Salz, über Kieselsteine, Brücken, Grenzen, Burgen und Schiffe bis hin zu Fischen, Nixen und dem geheimnisvollen Element Wasser –, die in Verbindung mit dem Fluss Werra stehen.
Der reich bebilderte und mit Zeichnungen der Autorin illustrierte Band ist ein Heimatbuch im besten Sinne – zum Schwelgen, Entdecken und Verstehen.

Hier geht's zum Hörbuch.

Sandra Blume, geb. 1976 in Eisenach, hat Geschichte, Kulturwissenschaften und Journalistik studiert. Sie arbeitet seit 2005 als freie Texterin, PR-Beraterin und Theaterdramaturgin. Seit 2013 ist sie Pressesprecherin des Wartburgkreises. Veröffentlichung eigener lyrischer Texte und Fotografien sowie Buchpublikationen, zuletzt «Das Gedächtnis der Dörfer und Städte – Museen und Sammlungen im Wartburgkreis» und den Gedichtband «Lichtfänger» (2021). Sie lebt auf einem Dorf nahe Eisenach.

»Ihr ist es auf eine einzigartige Weise gelungen, in ihrem Text wissenschaftlich fundierte Informationen mit einer poesievollen Darstellung zu verbinden.«
Peter Bühner, Mühlhäuser Beiträge, Heft 46, Dezember 2023

»Ihre Beobachtungen über Flora und Fauna, Landschaft und Menschen und zur Geschichte entlang des Flusslaufs schildert die Autorin weitgehend aus der Ich-Perspektive in einer recht einfühlsamen und bisweilen poetischen Sprache, verbindet Wandererlebnisse und Naturbeschreibungen mit den vielfältigsten Sachinformationen.«
York-Egbert König, Das Werraland 75, 2023, Heft 2

»Manche Leserinnen und Leser werden den schönen Bild-Texte-Band zur Hand nehmen und in Erinnerungen an für sie unvergessliche Erlebnisse schwelgen.«
Cristine Bose, Unstrut-Journal, 20. März 2023

»Der Band besticht durch seine stimmungsvollen Fotos, die alle Jahreszeiten mit ihren unterschiedlichen Lichtverhältnissen einfangen und uns in ihren Bann ziehen.«
York-Egbert König, Eschweger Geschichtsblätter 33/2022

»An der Biegung des Flusses ist eine Art Hybrid: ein belletristisches Sachbuch. Es vereint Heimatkunde und Heimatliebe. Siebzehn Texte beschreiben die Werra mit allen fünf Sinnen - sowie mit einem sechsten für Welterfahrung vor der eigenen Haustür.«
Michael Helbig, Thüringer Allgemeine, 21.Dezember 2022

»Hier liegt ein Schmökerbuch vor, das große Lust macht, den Fluss einmal selbst zu bereisen. Dafür sorgen vor allem die Fotos, die die Orte und Landschaften zu allen Jahreszeiten zeigen. Man kann dem Text unzählige Tipps zu Ausflügen entnehmen.«
Tobias Prüwer, Kreuzer, 10.2022

»Dass es eine Liebeserklärung an die Werra darstellt – daraus macht Sandra Blume keinen Hehl. Eben jener liebevolle Blickwinkel auf den Fluss ist es auch, der das Werra-Buch auszeichnet und besonders macht.«
Jan-Christoph Eisenberg, Hersfelder Zeitung*, 23. November 2022*

»In den Fotografien liegt eine besondere Stärke des Bandes, sie zeigen den Fluss in allen erdenklichen Jahreszeiten und Lichtstimmungen. Dazu gibt es am Ende ein paar konkrete Vorschläge für Wanderrouten. Was will man mehr?«
Sabine Frank, MDR Kultur*, 16. November 2022*

»In ihrem Buch schreibt Sandra Blume poetisch was sie sieht, erzählt die Geschichten der Orte und die Besonderheiten.«
Romy Gehrke, MDR Thüringen Bücherkiste*, 11. Oktober 2022*

»Sandra Blume hat ein Meisterwerk voller Poesie, Lyrik und Liebe zur Natur der Werra geschaffen.«
Klaus Fink, Thüringer Allgemeine, 19. September 2022

»Ein wahrhaftiges Heimatbuch, eine Liebeserklärung an den Fluss, ein literarisches Denkmal.«
Jürgen Körber, Freies Wort, 5. September 2022

»Es ist ein Genuss, das Buch durchzublättern.«
Heidis Literaturblog, Heidi Zengerling*, 2. September 2022*

»Ihre lyrische Ader lässt die Heimatdichterin dabei ebenso einfließen wie genaue Beobachtungen und Erfahrungen von ihren Wanderungen entlang des Flussufers.«
Jessica Sippel, Werra-Rundschau*, 6. Februar 2022*

// //